

Leon und Jelena

Rüdiger Hansen
Raingard Knauer

Die hohen Fichten



| Verlag BertelsmannStiftung



Die hohen Fichten

Geschichten vom Mitbestimmen und Mitmachen im Kindergarten

von Rüdiger Hansen und Raingard Knauer

illustriert von Matthias Berghahn



Nach dem Mittagessen im Kindergarten rennen Leon, Nermin und Lucía gleich nach draußen. Im Garten raschelt das Laub unter ihren Füßen. Denn jetzt im Herbst haben viele Bäume schon ihre bunten Blätter fallen lassen. Nur die hohen Fichten am Gartenzaun haben noch viele Nadeln. Und da wollen die drei hin.



Auf dem Weg kommen sie an Hausmeister Frickel vorbei. Der Hausmeister hat am Kindergarten viele Sträucher geschnitten. Jetzt schichtet er mit Jelena die Äste und Zweige zu einem Haufen auf.

„Hallo, Herr Frickel, dürfen wir uns ein paar Stöcke nehmen?“, fragt Leon. „Wir wollen eine Höhle bauen.“ – „Ja, gerne, wenn ihr aufpasst, dass der Haufen nicht ganz auseinanderfällt“, sagt der Hausmeister. „Das machen wir“, sagt Leon und zieht vorsichtig ein paar Äste hervor. Die trägt er mit seinen Freunden zu den Fichten.



„Wenn wir die Stöcke hier von beiden Seiten an den dicken Ast stellen, wird das eine coole Höhle“, meint Leon. „Ja, gut!“, meint auch Nermin.



Als die Kinder die ersten Zweige an die Fichte lehnen, kommt die Nachbarin Frau Köhn aus ihrem Haus heraus. „Hallo, Kinder, was macht ihr?“, ruft sie über die Hecke. „Wir bauen eine Höhle!“, antwortet Lucía. „Wie schön“, sagt Frau Köhn. Dann kommt auch ihr Mann in den Garten. Er hat die Kindergartenleiterin entdeckt. „Oh, Frau Schneider, können wir Sie kurz sprechen?“, fragt er. „Ja, natürlich“, sagt Frau Schneider.

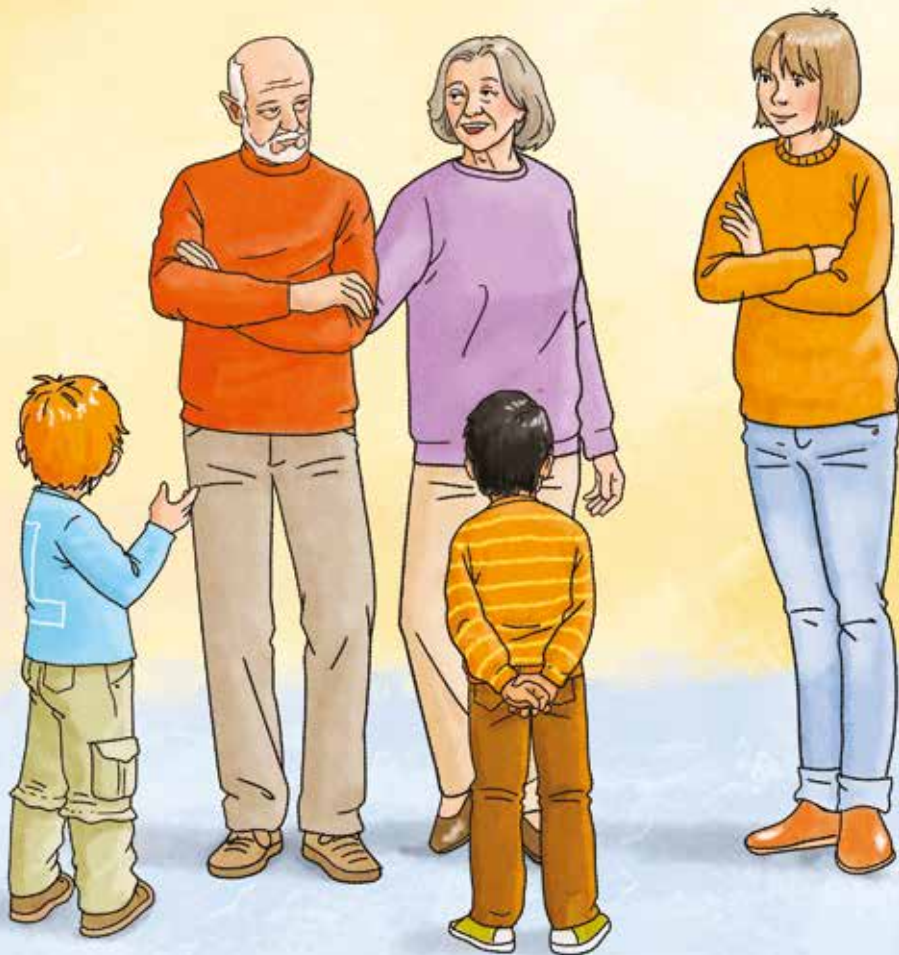


Als Frau Schneider mit den Nachbarn spricht, zeigen die Köhns immer wieder auf die Fichten. „Vielleicht sollten Sie die Bäume absägen lassen“, hören die Kinder Herrn Köhn sagen. Leon, Nermin und Lucía sind entsetzt. „Das geht nicht, wir spielen doch hier!“, rufen sie. „Aber bei Sturm könnten die Bäume auf unser Haus fallen“, entgegnet Herr Köhn.



„Das müssen wir erst im Kinderparlament besprechen“, meint Lucía. Frau Schneider nickt. „Da klären wir wichtige Dinge, die alle Kinder angehen“, erklärt sie den Nachbarn. Und dann lädt sie Frau und Herrn Köhn spontan zum nächsten Kinderparlament ein. „Schon morgen kommen wir zusammen und können gemeinsam eine Lösung finden“, sagt Frau Schneider. Die Köhns sind einverstanden.

Am nächsten Morgen läuft Jelena direkt zu Frau Schneiders Büro. Dort trifft sich das Kinderparlament, in dem sie ihre blaue Gruppe vertritt. Aber heute sind auch noch Leon und Nermin da. Und die Köhns von nebenan!



„Willkommen zum Kinderparlament!“, sagt Frau Schneider. „Wie ihr seht, haben wir Gäste. Leon und Nermin kennt ihr ja. Und das sind Frau und Herr Köhn, die wohnen nebenan. Sie haben ein Anliegen, das sie mit uns klären möchten.“

Dann erzählt Frau Köhn, dass sie gerne auf der Terrasse sitzt. „Früher war das ein Sonnenplatz“, sagt sie. „Doch inzwischen sind eure Bäume so hoch gewachsen, dass wir dort nur noch Schatten haben. Das ist für uns nicht schön.“



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet unter <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Verantwortlich: Sigrid Meinhold-Henschel

Lektorat: Simone Nettingsmeier, Bielefeld

Illustrationen: Matthias Berghahn, Bielefeld

Gestaltung, Layout und Satz: werkzwei, Detmold

Herstellung: Sabine Reimann

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG, Dortmund

ISBN 978-3-86793-953-9 (Print)

ISBN 978-3-86793-954-6 (E-Book PDF)

ISBN 978-3-86793-955-3 (E-Book EPUB)

www.jungbewegt.de

www.bertelsmann-stiftung.de/verlag

Weiterführende Literatur

Rüdiger Hansen, Raingard Knauer

Das Praxisbuch:

Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita

Wie pädagogische Fachkräfte Partizipation
und Engagement von Kindern fördern

8. Auflage 2021

268 Seiten, Broschur

€ 25,- (D)

ISBN 978-3-86793-509-8

www.jungbewegt.de

Als E-Book erhältlich

Kinder sind neugierig: Sie wollen wissen, wie die Welt funktioniert. Sie wollen mitgestalten. Wenn sie im Kita-Alltag gefordert sind, Probleme in der Gemeinschaft eigenständig zu lösen, lernen schon die Zwei- bis Sechsjährigen etwas über Partizipation und gesellschaftliches Engagement. Wie ein solcher Alltag gestaltet werden kann, beschreibt „Das Praxisbuch: Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita“. Der Band zeigt: Pädagogische Fachkräfte ermöglichen es Kindern, persönlich dazu beizutragen, dass sich jeder in der Gemeinschaft des Kindergartens wohlfühlt. Es wird dabei auch deutlich, wie die Eltern eingebunden werden können. Zahlreiche Beispiele geben Einblicke in die konkrete Kita-Praxis.

